

**Technische Universität Berlin**

3 Stellen - Wiss. Mitarbeiter*in (d/m/w) - 67 % Arbeitszeit - Entgeltgruppe 13 TV-L Berliner Hochschulen

Es besteht die Möglichkeit zur Promotion.

Fakultät III - Prozesswissenschaften, Institut für Biotechnologie / FG Technische Immunologie

Kennziffer: III-456/25 (besetzbar ab 01.01.2026 / befristet für 36 Monate / Bewerbungsfristende 07.11.2025)

Ihre Aufgaben:

Wir suchen kompetente Unterstützung (T-Zell-Immunologie und/oder Molekularbiologie oder Bioinformatik) zum frühestmöglichen Zeitpunkt. Die Gruppe von Alexander Scheffold hat ein besonderes Interesse an der T-Zell-vermittelten Regulation von Immunantworten und Toleranz. Konkret untersuchen wir antigenspezifische T-Zell-Reaktionen beim Menschen mithilfe von Einzelzellsequenzierung und In-vitro-Funktionstests (Saggau et al. Immunity. 2024;57(10):2416, Saggau et al Immunity. 2022; 55(10):1924, Bacher et al Cell 2016 167(4):1067) sowie die molekulare Regulation der T-Zell-Toleranz und entzündungshemmender Mechanismen (z. B. Ahlers et al. Mucosal Immunol. 2022 Mar;15(3):480-490). Der/Die erfolgreiche Bewerber/in wird an der funktionellen und molekularen Analyse von autoreaktiven T-Zellen, insbesondere antigenspezifischen humanen regulatorischen T-Zellen, arbeiten. Der technologische Schwerpunkt liegt auf Durchflusszytometrie, Einzelzellsequenzierung und Zellbiologie. Das Projekt ist Teil des Projekts RespecTregs, das kürzlich durch einen ERC Advanced Grant gefördert wurde.

Ihr Profil:

- erfolgreich abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master, Diplom oder Äquivalent) in Biologie, Immunologie, molekularen Lebenswissenschaften, Bioinformatik oder einem ähnlichen Fachgebiet
- idealerweise Erfahrung in der T-Zell-Immunologie, wie z. B. in vitro T-Zell-Kultur und funktionellen T-Zell-Assays, Multiparameter-Durchflusszytometrie und Zellseparations-Technologien, Einzelzell-Sequenzierung und/oder Bioinformatik
- gute Deutsch- und/oder Englischkenntnisse erforderlich; Bereitschaft, die jeweils fehlenden Sprachkenntnisse zu erwerben
- hohe Motivation für ein spannendes Projekt und die Fähigkeit, selbstständig zu arbeiten ist wünschenswert
- ausgezeichnete Organisations-, Kommunikations- und Präsentationsfähigkeiten sowie die Fähigkeit, in einem heterogenen wissenschaftlichen Umfeld zu interagieren und zusammenzuarbeiten sind erwünscht

Hinweise zur Bewerbung:

Ihre Bewerbung richten Sie bitte unter **Angabe der Kennziffer** mit den üblichen Unterlagen (in einem pdf-Dokument, max. 5 MB) **per E-Mail an Prof. Dr. Alexander Scheffold (scheffold@tu-berlin.de)**.

Mit der Abgabe einer Onlinebewerbung geben Sie als Bewerber*in Ihr Einverständnis, dass Ihre Daten elektronisch verarbeitet und gespeichert werden. Wir weisen darauf hin, dass bei ungeschützter Übersendung Ihrer Bewerbung auf elektronischem Wege keine Gewähr für die Sicherheit übermittelter persönlicher Daten übernommen werden kann. Datenschutzrechtliche Hinweise zur Verarbeitung Ihrer Daten gem. DSGVO finden Sie auf der Webseite der Personalabteilung: https://www.abt2-tu-berlin.de/menu/themen_a_z/datenschutzerklaerung/.

Zur Wahrung der Chancengleichheit zwischen Frauen und Männern sind Bewerbungen von Frauen mit der jeweiligen Qualifikation ausdrücklich erwünscht. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die TU Berlin schätzt die Vielfalt ihrer Mitglieder und verfolgt die Ziele der Chancengleichheit. Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten und mit Migrationshintergrund sind herzlich willkommen.

Die Stellenausschreibung ist auch im Internet abrufbar unter:
<https://www.jobs.tu-berlin.de>

